

DANKESWORTE	5
A. EINLEITUNG.....	11
1. Aufbau der Arbeit.....	13
2. Themenstellung und Untersuchungszeitraum	14
3. Forschungsstand	17
3.1 Die Erforschung der Trierer Bistumsliturgie	17
3.2 Die Erforschung der Initiationsliturgien der Frühen Neuzeit	20
4. Methodische Anmerkungen	24
4.1 Die historisch-genetische Methode.....	25
4.2 Geistes- und kulturgeschichtliche Kontextualisierung	27
5. Quellen	29
5.1 Liturgische Bücher.....	29
5.2 Katechismen.....	40
5.3 Weitere Quellen	45
B. ABRISS DER TRIERER DIÖZESANLITURGIE	48
C. DIE FEIER DER TAUFE	57
1. Sozialgeschichtliche Eckdaten	59
2. Sakramententheologische Aspekte.....	61
3. Die Rahmenbedingungen der Taufe.....	63
3.1 Der Zeitanatz der Taufe.....	63
3.2 Beteiligte Personen	65
3.2.1 Der Täufling.....	65
3.2.2 Der Taufspender	71
3.2.3 Die Taufpaten	74
3.2.4 Die Hebamme	81
3.2.5 Die Eltern.....	94
3.2.6 Sonstige Mitfeiernde.....	95
3.3 Die bei der Taufe benötigten Materialien und Gegenstände	95
3.3.1 Das Taufwasser und die Taufwasserweihe.....	96
3.3.2 Die Gestaltung des Taufortes.....	99
3.3.3 Die Heiligen Öle und die Gestaltung der Ölgefäße	104
3.3.4 Das Salz	107
3.3.5 Die liturgische Kleidung.....	107

4.	Die Feier der Kindertaufe.....	108
4.1	Die präbaptismalen Riten.....	109
4.1.1	Das Kreuzzeichen	110
4.1.2	Die Einleitungsfragen	111
4.1.3	Die Ermahnung der Mitfeiernden vor der Taufe	122
4.1.4	Die Exsufflation (Anhauchung).....	124
4.1.5	Die Signation der Sinne	127
4.1.6	Die Handauflegung mit Oration	132
4.1.7	Der Salzritus	135
4.1.8	Die Exorzismen und Beschwörungen.....	143
4.1.9	Die Verkündigung des Evangeliums	164
4.1.10	Die Rezitation des Vaterunsers, des Ave Maria und des Credos.....	166
4.1.11	Der Schlussexorzismus.....	169
4.1.12	Der Effata-Ritus.....	171
4.2	Die Taufhandlung und ihre unmittelbare Vorbereitung.....	175
4.2.1	Der Einzug in die Kirche und die Vorbereitungen am Taufbrunnen	175
4.2.2	Die zweite Frage nach dem Taufwunsch.....	180
4.2.3	Die Absage an den Teufel (Abrenuntiation).....	181
4.2.4	Die Bezeugung des Credos	184
4.2.5	Die Salbung mit Katechumenenöl	189
4.2.6	Die dritte Frage nach dem Taufwunsch.....	191
4.2.7	Die Frage nach erfolgter Nottaufe	193
4.2.8	Der Taufakt.....	194
4.3	Die postbaptismalen Riten	201
4.3.1	Die Chrisamsalbung	202
4.3.2	Das Anlegen des weißen Taufkappchens	205
4.3.3	Die Übergabe der brennenden Kerze.....	208
4.3.4	Der Entlassungswunsch	210
4.4	Die Schlussvermahnung bzw. Patenbelehrung	211
5.	Sonderfälle der Taufe	216
5.1	Die Erwachsenentaufe	217
5.1.1	Die Zulassung zur Taufe.....	218
5.1.2	Die Rolle des Täuflings innerhalb der Feier.....	221
5.1.3	Eröffnungsteil	222
5.1.4	Einleitungsfragen.....	225

5.1.5	Exsufflation, Signatio und Handauflegung mit Oration(en).....	228
5.1.6	Salzritus	233
5.1.7	Exorzismen und Beschwörungen	234
5.1.8	Verkündigung des Evangeliums	235
5.1.9	Professio fidei	236
5.1.10	Die Verbindung der Taufe mit Firmung und Erstkommunion ..	242
5.2	Die Krankentaufe	243
5.3	Die Nottaufer.....	249
5.4	Der Suppletionsordo	253
5.5	Die unerlaubte Taufe tot geborener Kinder	262
6.	Vorgaben und Bräuche nach der Tauffeier	268
6.1	Die Reinigung und Nachbereitung des Taufortes	268
6.2	Der Eintrag in das Taufregister.....	269
6.3	Das Taufessen	271
6.4	Das Gedächtnis des Tauftages	273
7.	Zwischenfazit Taufe	274
D.	DIE FEIER DER FIRMUNG	278
1.	Sakramententheologische Aspekte.....	281
2.	Die Rahmenbedingungen der Firmung	284
2.1	Der Zeiteinsatz der Firmung	284
2.2	Beteiligte Personen	287
2.2.1	Der Firmling	287
2.2.2	Der Firmspender	292
2.2.3	Der Firmpate.....	294
2.2.4	Der Ortspfarrer.....	298
2.3	Der Firmort	300
2.4	Das Chrisamöl.....	301
3.	Der Ritus der Firmung.....	301
3.1	Der Ritus der Firmung nach dem RitTrev 1767	302
3.2	Der Ritus der Firmung nach dem PontRom 1596.....	308
4.	Der Eintrag in das Firmregister	309
5.	Zwischenfazit Firmung.....	310
E.	DIE FEIER DER ERSTKOMMUNION	312
1.	Rahmenbedingungen der Erstkommunion	313
1.1	Der Zeiteinsatz der Erstkommunion	313
1.2	Die Erstkommunikanten	314

1.2.1	Das Alter der Erstkommunikanten	314
1.2.2	Jesuiten- und Pfarrkatechese.....	316
1.2.3	Unmittelbare Vorbereitung und Kleidung	321
1.3	Der Ort der Erstkommunionfeier	322
2.	Die Feier der Erstkommunion nach dem RitTrev 1767	322
2.1	Das Zusammenkommen der Erstkommunikanten	323
2.2	Der Gabengang der Erstkommunikanten.....	324
2.3	Die Elevation	327
2.4	Die Vorbereitung auf den Kommunionempfang	328
2.5	Der Kommunionempfang	330
2.6	Der Schlussteil der Messe	333
3.	Riten und Bräuche nach der Erstkommunionfeier	333
4.	Zwischenfazit Erstkommunion.....	335
F.	SCHLUSSBETRACHTUNG.....	337
1.	Traditionstreue und behutsame Weiterentwicklung.....	338
2.	Diözesane Akzentsetzungen.....	340
3.	Die liturgischen Bücher in ihrem kulturellen Kontext	344
	ALLGEMEINES ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	347
	LITERATURVERZEICHNIS	348
1.	Primärquellen	348
1.1	Liturgische Bücher.....	348
1.2	Weitere Quellen	349
2.	Sekundärliteratur	355
	REGISTER.....	379
1.	Sachregister	379
2.	Personenregister	382
3.	Ortsregister	383
4.	Bibelstellenregister	384